

Am Forschungsinstitut der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung ist **unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31. August 2022** eine Vollzeitstelle für

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder  
einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m-w-d)  
in einem nationalen interdisziplinären Forschungsprojekt**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Der Dienort wird das Forschungsinstitut der HfPV in Wiesbaden sein.

**Zum Forschungsprojekt:**

Bei dem interdisziplinären Forschungsvorhaben handelt es sich um ein national gefördertes Verbundprojekt der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung zusammen mit dem Bayerischen Roten Kreuz und der Kriminologischen Zentralstelle Wiesbaden. Das Forschungsprojekt im Bereich Einsatzkräfte ist anwendungsorientiert konzipiert.

**Ihre Aufgaben sind:**

- Literaturrecherche u. a. in Datenbanken und Internet
- Auswertung, Zusammenführung und Dokumentation des Forschungsstandes
- Analyse des Forschungsstandes und Erarbeitung von Forschungsfragen
- Erstellung von Fragebogen
- Vorbereitung, Durchführung, Auswertung (deskriptiv und inferenzstatistisch) und Dokumentation einer quantitativen Befragung
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung einer qualitativen Erhebung
- Konzeption, Durchführung, Analyse und Evaluation von Trainings und Übungen
- Unterstützung bei Workshops
- Projektdokumentation
- Teilnahme an Besprechungen mit Projektpartnern
- Aktive Teilnahme und Präsentation des Projektes auf nationalen und internationalen Konferenzen
- organisatorische Mitarbeit am Projekt
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen

**Sie bringen mit:**

- ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes, einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung (bevorzugt Psychologie)
- ausgeprägtes Interesse an der konzeptionellen und organisatorischen Mitarbeit in einem Forschungsprojekt

- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der empirischen Sozialforschung
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen mit quantitativen und qualitativen Befragungen
- Interesse an bzw. Erfahrung mit polizeiwissenschaftlichen Fragestellungen
- Erfahrungen im Projektmanagement
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse in der Statistik- und Analyse-Software SPSS
- Erfahrungen mit der Erstellung von Onlineumfragen
- Sicheres Auftreten und Präsentationsgeschick
- sehr gute Kenntnisse in der englischen Sprache in Wort und Schrift

**Wir bieten Ihnen:**

- Familienfreundlichkeit, die Hochschule ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ ausgezeichnet.
- einen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz sowie ein hochschulisches Gesundheitsmanagement
- ein kostenfreies Landesticket, mit dem Beschäftigte des Landes Hessen, zunächst befristet bis zum 31.12.2020, im gesamten Land Hessen kostenfrei den öffentlichen Personennahverkehr nutzen können

**Rahmenbedingungen:**

Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Teilzeitbeschäftigung ist vom Grundsatz her möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **20. September 2020** an die

**Rektorin der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung,  
Schönbergstr. 100, 65199 Wiesbaden**

Sie können sich auch per E-Mail an [bewerbung@hfpv-hessen.de](mailto:bewerbung@hfpv-hessen.de) bewerben. Die Anlagen zu Ihrer Bewerbung können jedoch nur im PDF-Format (eine PDF-Datei) angenommen werden. Auf die Übersendung von Bewerbungsmappen sowie von Originalunterlagen bitte ich zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt, sondern vernichtet werden.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom

27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) finden Sie unter <https://www.hfpv.de/service/stellenangebote>.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Krimmel (Tel.: (06 11) 58 29-1 14, E-Mail: [bewerbung@hfpv-hessen.de](mailto:bewerbung@hfpv-hessen.de)) oder Prof. Dr. Clemens Lorei (Projektleitung, [Clemens.Lorei@hfpv-hessen.de](mailto:Clemens.Lorei@hfpv-hessen.de)) als Ansprechpersonen zur Verfügung.